

93/2013

ebi-forum

DIE KUNDENZEITSCHRIFT
VON EBI-PHARM UND EBI-VITAL



- **Innovatives pflanzliches Wundheilprodukt für die Behandlung von akuten und chronischen Wunden**
- **Das Kind in der naturheilkundlichen Praxis – ADS und ADHS**
- **Tremonte® – ein nicht medikamentöses Konzept zur Behandlung des Metabolischen Syndroms**

Tremonte® – ein nicht medikamentöses Konzept zur Behandlung des Metabolischen Syndroms

Dr. med. Hansruedi Fischer

Zusammenfassung

Das Metabolische Syndrom oder das Insulinresistenz-Syndrom ist die Volkskrankheit Nummer 1* in der westlichen Welt und erreicht mittlerweile epidemische Ausmasse. Bei mehr als 50% aller Krankheiten in Europa ist das Metabolische Syndrom die Ursache. Der wichtigste Parameter beim Metabolischen Syndrom ist der erhöhte Bauchumfang. Das weisse Bauchfett ist eine hormonelle Fabrik und produziert viele Substanzen, die Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck, hohes Cholesterin, rheumatische Krankheiten und psychische sowie kognitive Störungen verursachen. Die Antwort der Schulmedizin: Medikamente gegen alle diese Krankheiten. Unsere Untersuchungen und Behandlungen zeigen, dass nach Normalisierung des Bauchumfangs (Frauen <80cm, Männer <94cm) in den meisten Fällen auf schulmedizinische Medikamente verzichtet werden kann. In Phase I der Tremonte® Lifestyleänderung verschreiben wir nach Bedarf begleitende Supplemente wie Chrom, Zink, Magnesium und Fischölkapseln. In unserer Praxis verwenden wir Burgerstein Präparate.

Metabolisches Syndrom

Es gibt verschiedene Kriterien und Standards zur Definition des Metabolischen Syndroms oder Insulinresistenz-Syndroms, die sich geringfügig voneinander unterscheiden. Für Tremonte® gilt die strenge, seit 2002 geltende und 2005 leicht geänderte Definition nach der International Diabetes Foundation*:

Bauchumfang

Mann >94 cm; Frau >80 cm
+ 2 weitere Parameter

Blutdruck

>130/85mmHg >130/85mmHg
oder behandelter
Bluthochdruck

Triglyceride

>1.7mmol/l >1.7mmol/l

HDL-Cholesterin

<1.0mmol/l <1.3mmol/l

BZ nüchtern

>5.6mmol/l >5.6mmol/l

Der erhöhte Bauchumfang erweist sich immer mehr als wichtigster Risikofaktor*. Die Bauchumfangmessung an der grössten Zirkumferenz (nicht Nabel) ist ein direktes Mass für die Masse des Bauchfettes. Es gilt: 2 cm Bauchumfang = 1 Kilogramm weisses Bauchfett. Das weisse Bauchfett ist eine Stoffwechselfabrik. Mittlerweile sind über 30 Substanzen bekannt, die vom weissen Bauchfett produziert werden. Es handelt sich dabei beispielsweise um Leptin, Plasminogen-Aktivator-Inhibitor, Angiotensinogen, Angiotensin II, Adiponektin, Interleukin-6, Tumornekrosefaktor- α , Resistin, Östrogen und viele mehr.

Die Hauptursache des metabolisches Syndroms ist eine falsche, nicht der Natur und der Geschichte des Menschen entsprechende Ernährung. Bewegungsmangel kann ein zusätzlicher Faktor sein. Das Metabolische Syndrom ist der wichtigste Grund für die Kostenexplosion im Gesundheitswesen*. Alle «grossen» Medikamente (Blutdruckmittel, Antidiabetika, Insuline, Cholesterinsenker usw.) werden vorwiegend von Patienten mit Metabolischem Syndrom benötigt.

Tremonte® Konzept

Einführung

Die Behandlung des Metabolischen Syndroms erfolgt in der klassischen Schulmedizin vorwiegend durch Medikamente. So werden die einzelnen Symptome, die zum Metabolischen Syndrom gehören, zu eigentlichen Krankheiten gemacht wie hohem Blutdruck, Dyslipidämie, Diabetes usw. und mit entsprechenden Medikamenten behandelt. Diese Tendenz ist in der „pharmakologisierten“ Schulmedizin überall zu beobachten. Die Psychiatrie ist ein Beispiel für diese Entwicklung. Vor 30 Jahren gab es rund 150 psychiatrische

Diagnosen, jetzt sind es 1500 Symptome, die zu eigenständigen Krankheitsbildern geworden sind.

In der schulmedizinischen Behandlung des Metabolischen Syndroms spielen Lebensstiländerungen wie Gewichtsabnahme oder sportliche Betätigung eine Nebenrolle. Änderungen im Lebensstil werden zwar immer wieder gefordert, sind aber von den Patienten kaum umsetzbar. Schulmedizinische Medikamente wie Psychopharmaka, Antirheumatika, gewisse Antidiabetika, Insuline und andere führen häufig zur Gewichtszunahme und so zur einer Verschlechterung der Stoffwechsellage und erschweren das Umsetzen von Verhaltensänderungen.

Alternativen in der Behandlung des Metabolischen Syndroms stellen Konzepte dar, die den Menschen umfassend auf verschiedenen Ebenen begleiten. Ziele einer solchen Behandlung sind: Metabolische Fitness, Seelisch-geistige Fitness, Körperliche Fitness.

Das nachfolgend vorgestellte Tremonte® Konzept erfüllt diese Bedingungen.

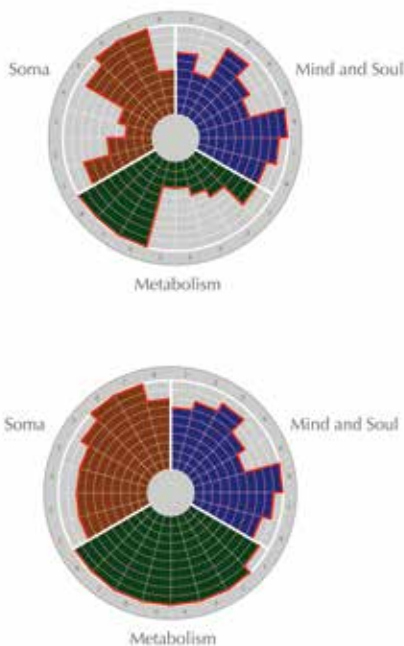
Resultate

Seit 2006 wurden in unserer Praxis mehr als 500 Patienten nach dieser von uns entwickelten und patentierten Methode behandelt. In einem Zeitraum von 9 Monaten nahmen unsere Patienten durchschnittlich 9.6kg ab. Die Hälfte der Patienten erreichte in dieser Zeitspanne eine Bauchumfangreduktion unter die kritische Grenze von 80cm für Frauen oder 94cm für Männer. Somit verschwanden die Symptome des Metabolischen Syndroms und viele Patienten konnten auf Medikamente wie Insulin, Zuckertabletten, Cholesterinsenker, Blutdrucktabletten, Rheumamittel oder Psychopharmaka verzichten. Die Resultate wurden in einer eindrücklichen Praxisstudie 2010* festgehalten. In dieser Studie wurden auch Laborparameter wie Cholesterin, HDL-Cholesterin, LDL-Cholesterin, Triglyceride, Harnsäure, Transaminasen etc. beobachtet. Sämtliche gemessenen Parameter haben sich verbessert. Unsere Langzeitbeobachtungen zeigen, dass Menschen, denen es gelingt, den Bauchumfang mit Tremonte® unter die kritische Grenze zu reduzieren, keinen Jo-Jo-Effekt mehr haben. Ab 2kg weissem Bauchfett beginnt der Jo-Jo-Effekt zu wirken und das Krankheitsrisiko nimmt exponentiell zu, das heisst: auch ein wenig erhöhter Bauchumfang >80/94cm

bedeutet ein grosses medizinisches Risiko für die Hälfte aller Krankheiten inkl. Krebskrankheiten.

Konzept/Ablauf der Behandlung

Bei Tremonte® werden die Patienten einer neuartigen, ganzheitlichen Risiko-Beurteilung (Körper – Seele/Geist/Stoffwechsel) unterzogen. Neben harten Kriterien wie Körpergewicht, Bauchumfang, Hüftumfang, Glucosetoleranztest, Cholesterin etc. werden auch sogenannte weiche Faktoren wie psychisches Wohlbefinden, Schlafqualität, berufliche Belastung, Freizeit, Ernährungsgewohnheiten in die Beurteilung miteinbezogen. Der Tremonte® Arzt untersucht den Patienten klinisch eingehend.



Die bei den Untersuchungen erhobenen Befunde werden mit dem von Tremonte® entwickelten Score erfasst und visuell mit der Tremonte® Rose dargestellt. Der Patient erhält so eine leicht verständliche, bildhafte Übersicht über seinen aktuellen Gesundheitszustand. Auf einfache Art werden dem Patienten Zusammenhänge aufgezeigt. So zum Beispiel kann eine Verbesserung der auf der Stoffwechselebene (metabolische Fitness) zu einem besseren Lebensgefühl (seelisch/geistige Fitness) und einem besseren Schlaf führen. Leichte körperliche Aktivität (körperliche Fitness) wird die Blutdruckwerte und Zuckerspiegel günstig beeinflussen usw.

Nach dem Gespräch und der Risikobeurteilung erhalten die Patienten eine umfassende und aktuelle Wissensvermittlung

zum Thema Ernährung und Lebensstil. Dabei werden auch Ratschläge abgegeben bezüglich sportlicher Ertüchtigung und Freizeitaktivitäten. Immer wieder kommt es vor, dass Patienten nach der Tremonte® Analyse psychotherapeutische Beratungen in Anspruch nehmen.

Mit einer kohlenhydratreduzierten, ketogenen, der menschlichen Entwicklungsgeschichte und den physiologischen Tatsachen entsprechenden Ernährung sowie individuellen Verhaltensänderung erreichen unsere Patienten die oben beschriebenen eindrucklichen Gewichts- und Bauchumfangreduktionen. Unsere Ernährungsempfehlungen decken sich in vielen Bereichen nicht mit den offiziellen Richtlinien des BAGs (Bundesamt für Gesundheit). Die Ernährung nach Tremonte® ist typenspezifisch, es werden 5 Ernährungstypen unterschieden. Die von uns empfohlene Ernährung ist keine Diät, sondern eine dauerhafte Umstellung der Ernährungsgewohnheiten. Essen nach Tremonte® ist lustvoll, saisonale und lokale Nahrungsmittel werden bevorzugt. Die klaren, einfachen und übersichtlichen schriftlichen Dokumentationen von Tremonte® erleichtern das Umsetzen des in der Erstanalyse erworbenen Wissens. Als besonders wichtig hat sich die kontinuierliche über 6–9 Monate dauernde individuelle Betreuung durch unsere Fachpersonen (Tremonte® Fachfrauen) und den Arzt erwiesen, die mit ihrem Wissen und ihrem psychologischen Einfühlungsvermögen die Patienten auf ihrem Weg zur Gewichts- und Bauchumfang-Normalisierung begleiten.

Die Art der Ernährung in Phase I (Bauchumfang-/Gewichtsreduktion) und in Phase II (Erhaltung) unterscheiden sich wenig. Auch nach Erreichen des Ziels ist es wichtig, dass die Patienten unseren Ernährungsempfehlungen weiterhin folgen. Dadurch ist gewährleistet, dass auch bei isokalorischer Energiezufuhr Cholesterin- und Triglyceridwerte normal bleiben. Es ist mithin genügend nachgewiesen dass auch Menschen ohne Gewichtsprobleme bei sehr kohlenhydratreicher Ernährung ein Metabolisches Syndrom mit den eingangs erwähnten Risiken (3 von 5 Faktoren) entwickeln*.

In Phase I der Tremonte® Behandlung bis zur Normalisierung von Gewicht/Bauchumfang- und Laborwerten unterstützen wir die Patienten bei Bedarf individuell mit der Gabe von Vitamin D-, Zink-, Magnesium- oder Chrom- Supplementen oder der

Verabreichung von Fischölkapseln. Diese Mittel helfen mit, Defizite zu verbessern, Süssgelüste zu verringern und Cholesterin- sowie Triglyceridwerte bereits am Anfang der Behandlung zu verbessern.

Kosten

Das Tremonte® Basis Programm kostet für die Behandlung während 9 Monaten 3000 Franken. Circa ein Drittel der Kosten (Arzt- und Laborleistungen) müssen die Krankenkassen aus der Grundversicherung bezahlen.

Unserer Ansicht nach ist ein Grund für die überdurchschnittlich guten Resultate auch der Umstand, dass der Patient sich direkt an den Behandlungskosten beteiligt.

LITERATUR:

Die mit * markierten Textangaben beziehen sich auf Artikel auf der Homepage www.tremonte.ch. Weitere Literaturangaben beim Verfasser erhältlich.

ANSCHRIFT DES AUTOREN:

Tremonte®

Dr. med. Hansruedi Fischer
Poststrasse 2, 8910 Affoltern am Albis
Tel: 044 515 66 55
Email: fischer@tremonte.ch